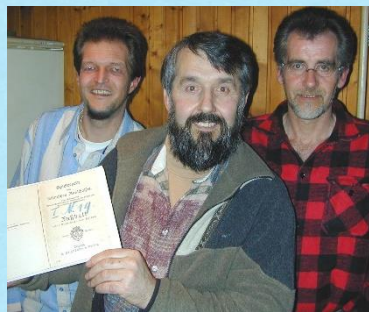


2006 wurde das Fußball-Sommermärchen geschrieben...



DFB, der sich beim „1. Allgemeinen Deutschen Fußball Tag“ am 28. Januar 1900 in der Leipziger Gaststätte „Mariengarten“ zur Gründungsversammlung traf. Als vor 30 Jahren ein Kirner Studienrat seine ganze Bibliothek auflöste, fand Richard Maurer dieses Taschenbüchlein im DIN A-6- Format. Seitdem sah er sich bei Kennern und Sammlern auf Flohmärkten um und musste feststellen, dass „nur wenige Werke so gut erhalten sind und quasi unversehrt zwei Weltkriege überstanden“. Der SV Limbach feiert 2006 sein 30-Jähriges.



<MEDDERSHEIM. April 2006: „Vom Krankenbett aus mit der Schule vernetzt lernen!“, ist Wunsch vieler junger kranker Patienten. Aber noch immer ist dies mangels finanzieller Ausstattung nicht möglich. Zur Anschaffung von Bildtelefon und Mobilcomputer für das Göttsschieder Knochenmarktransplantationszentrum (KMT), mit der eine direkte Übertragung aus dem Klassen- ins Krankenzimmer ermöglicht wird, laufen die Vorbereitungen zur „1. Mini-Truck Benefiz-Börse“ am 30. April im Meddersheimer Gemeindesaal auf Hochtouren. Fahrschullehrer und „Hansdampf in allen Gassen“, Wolfgang Riek, hat Mitstreiter um sich geschart und hat 4000 Mini-Trucks. Jene Modelle, die im Maßstab von 1:87 bei Jung und Alt gleichermaßen als Sammel- und Liebhaberobjekte heiß begehrt sind und jetzt einem guten Zweck dienen sollen.

HOCHSTÄDTEN./ MECKENBACH. 16. Juli 2006.

Ein Flächenbrand unterhalb des Meckenbacher Flugplatzes erforderte den schnellen Einsatz zahlreicher Wehren aus Kirn-Land und erstmals auch aus Idar- Oberstein. Erst nach Stunden war das Feuer eingedämmt. Zwei abgeerntete Felder mit Strohballen und Strohballen standen auf einer Fläche von über 5 Hektar in Flammen, die Brandursache ist unklar. Gemeinsam mit der Hochstetter Feuerwehr wurden auch Kirn und Meckenbach alarmiert, dann Heimweiler, Limbach und Simmertal: „Probleme waren die stark drehenden Winde und genügend Wasser herbeizuschaffen, die Zusammenarbeit klappte reibungslos“, lobte der Meckenbacher VG-Wehrleiter Peter Stiltz, der aus diesem Grund gezielt ein weiteres Tanklöschfahrzeug (TLF 24/ 50 mit einem Volumen von 5000 Liter Wasser), wie es schon von den Kirnern im Einsatz war, und ein



TLF 16/25 aus Idar- Oberstein zum Einsatz auf die Höhe beordnete. Damit war die Edelsteinstadt erstmals bei einem größeren Einsatz mit mehreren Fahrzeugen und 14 Personen in Kirn-Land. Um die dortigen Wasservorräte in Flugplatznähe einer großen Zisterne nicht zu plündern, entnahmen die Wehren Wasser aus der Nahe.



BECHERBACH. 31.7.2006: Johann Ams türmte 1979 „schwarz“ über mehrere Grenzen; - er stammt aus einer fruchtbaren Region, dem östlichsten rumänischen Gebiet Banat rund um Temeschburg nördlich dem jugoslawischen Novisad und Belgrad und südlich dem ungarischen Szeged. „Ich bin doch Deutscher, Banater-Schwab“, schmunzelt der 68-jährige, gelernte Maschinen- und Bauschlosser, der einst in Heimweiler bei der Firma Horst Rothenberger und später in Simmertal arbeitete. Gemeinsam mit Tochter und Schwiegersohn baute er in Becherbach und wurde hier sesshaft: „Ein himmlisches Fleckchen Erde“ habe er hier vorgefunden, ein wahres Kleinod mit allem möglichen Getier, auf einer kleinen Farm mit großem Garten: „Hans Ams Kleintierfarm“ haben ihm Freunde ein Schild gezimmert- der Schwenkbrunnen war Dorfgespräch.